

Regierung spricht Gelder für Kultur

Kanton Zug Der Regierungsrat unterstützt mit den Geldern aus dem Lotteriefonds zwei Projekte. Einerseits unterstützt die Regierung das Projekt «Zug in der Welt» des Vereins Industriepfad Lorze, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht. Das Projekt wolle den öffentlichen Diskurs über die Entstehung, Weiterentwicklung und Transformation des Industrie- und Wirtschaftsstandorts Zug anregen und differenzieren. Für das Projekt stehen Quellen aus Zuger Archiven zur Verfügung. Diese sollen der Öffentlichkeit nähergebracht werden. Hierfür spricht der Zuger Regierungsrat 150 000 Franken aus dem Lotteriefonds.

Und das Dokumentarfilmprojekt «Die Kirche im Dorf – ein Herkunfts-komplex» des Autors Edwin Beeler erhält 60 000 Franken, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Der Film skizziere die Geschichte des Autors, welche auf dem Suizid des Grossvaters des Autors basiert. Er beleuchtet die prekären Verhältnisse und erschwerten Aufstiegschancen des Autors in seiner Kindheit und Jugend in der Zentralschweiz. (zgc)

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Piaca.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.

rmb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung.

Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.

Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport); Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft);

Kristina Gysi (gy); Linda Leuenberger (ll, Stagiäre); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro).

Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.

Telefon: 041 725 44 55.

E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor;

Cyrlil Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport;

Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian

Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale

Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und

Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion

Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsent-

wicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Region-

ale Ressorts; Arno Renggli (ara), Leiter Gesellschaft und

Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sport-

journal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina

Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert

Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter On-

line; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Wein-

gärtner (dw), Kanton; Simon Zollinger (sez), Leiter Produk-

tionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon

041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris

Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundes-

haus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser

(ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner

(wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin.

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur:

Julia Stephan (js), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fi-

scher (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Team-

leiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland:

Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55,

aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302

Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@

chmedia.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regional-

medien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern,

Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserschaft: Zuger Zeitung: Verbreitete Auf-

lage: 11 959 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreite-

te Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auf-

lage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH

Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter

www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse

1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-pro-

zentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

«Ich war schon immer ein Tanzfüdli»

Tanzen unter freiem Himmel bei untergehender Sonne und herrlichem Panorama: Priska Arnolds Tanz-Treff auf dem Raten hat sich zu einem Anlaufpunkt für Menschen gemauert, die Standardtänze lieben.

Andreas Faessler

Tanzen. Es ist eine uralte Form der Bewegung mit Ursprüngen in weit vorchristlicher Zeit. Heute existieren zahllose Varianten, die sich je nach Kulturraum oder auch religiöser Ausrichtung unterscheiden. In unseren Breitengraden haben die sogenannten Standardtänze die stärkste Verankerung in der Gesellschaft. Darunter versteht man die gängigsten Schritte wie den Walzer, Fox-trot, Jive, Quickstep oder Tango und immer verbreiteter auch Latinorhythmen wie Salsa, Rumba, Bachata oder Cha-Cha-Cha.

Aus ihrer Passion für den Standard- und Latintanz hat die Zugerin Priska Arnold im Frühsommer 2022 ein besonderes Konzept aus der Taufe gehoben, das innert Kürze zu einem populären Anlaufpunkt für tanzfreudiges Publikum geworden ist. Der Tanz-Treff auf dem Raten findet in den Sommermonaten wöchentlich statt und lockt mit einem ganz besonderen Setting: Hier auf knapp 1100 Metern über Meer drehen sich Paare im Kreise – bei wunderbarer Panoramansicht in der untergehenden Sonne und weiter bis Mitternacht.

100 Quadratmeter mobiles Tanzparkett

Priska Arnolds Projekt hatte seine Anfänge im Sommer 2020 schwyzerischen Seewen. Im dortigen «Gaswerk» finden jeweils sonntags Tanzveranstaltungen statt, ausser im Sommer. «Diese «Lücke» wollte ich in der Seebadi Seewen füllen», sagt die Zugerin. Da jedoch die Miete einer entsprechenden Infrastruktur – Tanzparkett, Musikanlage und Belichtung – an der Kostenfrage scheiterte, entschloss sich Priska Arnold, die Sache selber an die Hand zu nehmen, und liess ein mobiles, 50 Quadratmeter grosses Parkett anfertigen.

«Dies erwies sich jedoch bald als eher unpraktisch. Schliesslich fand ich per Zufall eine passende Vorrichtung in Deutschland mit einer Fläche von 100 Quadratmetern.» Die Idee der Zugerin, in der Badi Seewen regelmässige Open-Air-



Tanz-Treff-Organisatorin Priska Arnold fegt auch gerne übers Parkett auf dem Raten.

Bild: Stefan Kaiser (Oberägeri, 19. 7. 2023)

Tanzabende durchzuführen, stiess bei den Badiverantwortlichen auf grosse Zustimmung. Bald machte sich Priska Arnold auf die Suche nach einem weiteren regelmässigen Standort und fand dabei auf dem Raten einen idealen Platz. Auch der Wirt des Restaurants war einverstanden.

So hat sich Priska Arnolds Tanz-Treff zu einem beliebten Sommerevent etabliert, der bei schönem Wetter jeweils mittwochs auf dem Raten viele Menschen das Tanzbein schwingen lässt. Und freitags abends ist die mobile Bühne, für die sich die Zugerin eigens einen Transportanhänger mit Beschriftung angeschafft hat, in der Badi Seewen aufgebaut. Der Organisatorin stehen mit Odilo Gwerder und Ingrid Bodmer zwei treue Hilfskräfte bei. Auch auf weitere helfende Hände darf die Organisatorin zählen. Es gibt zudem mehrere Discjockeys, die abwechselnd

an den Abenden die Wünsche des Tanzpublikums erfüllen.

«Man treibt Sport, ohne es zu merken»

Mit diesem Herzensprojekt begegnet Priska Arnold ihrer persönlichen Leidenschaft: «Ich bin ein absolutes «Tanzfüdli», und das seit bald 40 Jahren», schwärmt die 58-Jährige. «Es macht so viel Freude, man lernt Menschen kennen, und man treibt Sport, ohne dass man es merkt. Tanzen tut einfach der Seele gut.»

Priska Arnold will ihre Vorliebe mit vielen Menschen teilen. Und an solchen mangelt es nicht: Im Durchschnitt seien es heute um die 100 Leute, die an ihren Tanz-Treffs teilnehmen. «Der Rekord waren rund 200 an einem einzigen Abend», erinnert sie sich und kommt ins Schwärmen, wenn sie von der einzigartigen Abendstimmung auf dem Raten berichtet, wenn die Sonne rot am Horizont versinkt und sich die

Pärchen dabei im Kreise drehen. Es sei ein bunt gemischtes Publikum aller Altersklassen, und viele kämen sogar von weiter her, sagt die Zugerin mit Wohnsitz in Holzhäusern. Die Standardtänze erführen auch wieder zunehmend Beliebtheit als früher. «Immer mehr Junge entdecken die Freude an Tanzen für sich», beobachtet Priska Arnold. Sie weiss von einigen unter ihren Gästen, die in Corona-Zeiten auf den Geschmack gekommen seien.

Das Wetter muss mitspielen

Mit einer stets aktuell gehaltenen Präsenz in den sozialen Medien und auf der eigens eingerichteten Website will Priska Arnold auf ihren Tanz-Treff vor allem da aufmerksam machen, wo es sich noch nicht rumgesprochen hat. Das soll auch mittels Sonderveranstaltungen ausserhalb der regelmässigen Treffs in Seewen und auf dem Raten geschehen. So findet am 1. August

ein Dance & Brunch Anlass mit Liveband auf dem Hämikerberg oberhalb Müswangen LU statt (Bei Schlechtwetter Indoor) – nicht am Abend, sondern am frühen Morgen ab 5.30 Uhr.

«Die Veranstaltungen sind stets wetterabhängig», sagt Arnold. Droht Regen, findet der Tanz-Treff nicht statt, was am Nachmittag des jeweiligen Tages kommuniziert wird. Der Eintritt von 13 Franken pro Person ist eher als Unkostenbeitrag zu verstehen, denn davon allein leben könnte die Zugerin, welche mit ihrem Mann hauptberuflich ein Unternehmen auf dem Gebiet Ballonfahrten betreibt, nicht. Somit bleibt der jeweils von Mai bis August stattfindende Tanz-Treff vorderhand ein Liebhaberprojekt. «Und das möchte ich aufrechterhalten, solange es geht», sagt Arnold überzeugt.

Hinweis

Mehr Informationen gibt es unter www.tanz-treff.ch

1030 Läuferinnen und Läufer trotzen dem Regen

14.1 Kilometer Laufvergnügen: Viele Sportbegeisterte nahmen am Ägeriseelauf 2023 teil.

Insgesamt 1030 Personen haben am 23. Ägeriseelauf am Freitagabend teilgenommen, teilt das OK mit. Die Vorbereitungen (wir berichteten) sind demnach gelungen:

Umgeben von Musikgruppen und zahlreichem Publikum, konnten die Teilnehmenden ihren Lauf trotz teilweisem Regen geniessen. OK-Präsident Bruno Schuler fasst zusammen: «Wir blicken auf einen gelungenen Ägeriseelauf zurück, mit

toller Stimmung und glücklichen Teilnehmenden.»

Rund 200 Helferinnen und Helfer sind jeweils im Einsatz, um den Grossanlass möglich zu machen. Seit Jahren seien es dieselben, sagt Schuler und spricht an dieser Stelle seinen Dank aus. Dieser gilt denn auch den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, zu denen mehrere regionale Unternehmen, Gewerbetreibende und auch die Gemeinden Unter- und Ober-



Der Lauf zieht sogar Profis an.

Bild: Maria Schmid (Oberägeri, 21. 7. 2023)

ägeri wie auch die Korporation Oberägeri gehören. Es ist zudem das Ziel der Veranstalter, dass der Ägeriseelauf nicht ein reiner Sportevent, sondern auch ein Familien- und Plauscherlebnis sein soll mit diversen Attraktionen und Verpflegungsmöglichkeiten. Auch dieses Ziel ist einmal mehr erreicht worden. (rad)

Hinweis

Die Rangliste gibt es auf www.aegeriseelauf.ch